



## Online-Seminar „Alle ins Boot holen!“ – Teilnahme- und Veränderungsbereitschaft wecken, Motivation freisetzen!

In der sozialen und pädagogischen Praxis trifft früher oder später jede/r auf motivationale Widerstände seitens der Teilnehmenden, Kolleg/innen oder Mitarbeiter/innen. Rebellion, Boykott, Demotivation oder Resignation, bewusst oder unbewusst, verdeckt oder offen, gehören in vielen Bereichen fast schon zur Tagesordnung.

### Das kann fatal sein, denn...

- gerade im (sozial-)pädagogischen Tagesgeschäft müssen Sie häufig Auflagen und Quoten erfüllen. Sie geraten immer wieder in zwiespältige Situationen.
- Sie leben von Empfehlungen, Folgeaufträgen oder Anschlussfinanzierungen. Gelingende Projekte sind die Grundlage Ihres Geschäfts.
- Als Teamleitung erreichen Sie Ihre Ziele nur mit motivierten Mitarbeiter/innen.

**Widerstände machen die Zusammenarbeit zäh, anstrengend und weniger effektiv als eigentlich möglich.** Mehr noch: Im schlimmsten Fall sprengen sie Ihr Angebot, Ihr Projekt oder Ihre Maßnahme.

### Ersparen Sie sich den Kampf gegen Windmühlen!

Erst wenn die Bereitschaft zur Zusammenarbeit oder Veränderung geweckt und Motivation freigesetzt ist, lohnt sich der Start. Die Zusammenarbeit wird unmittelbar leichter und wirksamer – von Anfang an und für beide Seiten. In diesem Seminar erhalten Sie Techniken und Tools, die Ihnen helfen, Ihre Teilnehmenden „ins Boot“ zu holen und sie dort zu halten.

### Sie lernen...

- was Motivation und Widerstand begründet.
- welchen enormen Anteil unbewusste Prozesse bei motivationalen Widerständen spielen.
- motivationale Widerstände und Störungen zu erkennen, zu minimieren oder sogar zu lösen.
- wie sie Einstiegssequenzen, Ihr Angebot an sich oder den laufenden Prozess in Einzelberatung, Team oder Gruppenarbeit inhaltlich und strukturell motivationsfördernd gestalten können.
- wie Sie Ansprachen und Einzelgespräche mit Hilfe von „Storytelling“ aufbauen, um Teilnehmende „ins Boot“ zu holen.



### Datum und Uhrzeit

23.11.2020 | 10:00 – 16:30 Uhr

24.11.2020 | 09:00 – 15:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Stephansstift

Kirchröder Str. 44 | 30625 Hannover

### Teilnehmer/innenzahl

max. 16

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

### Referent

Uwe Hildebrandt

Systemischer Coach (DGCO)

### Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendsozialarbeit in Niedersachsen (LAG JAW)

Kopernikusstraße 3

30167 Hannover

[www.nord.jugendsozialarbeit.de](http://www.nord.jugendsozialarbeit.de)

[pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de](mailto:pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de)

0511 / 121 73-37 (Fax)

### bei Fragen zum Inhalt

Florian Steenken

Tel.: 0511 / 121 73-39

### bei Fragen zur Anmeldung

Ina Samusch

Tel.: 0511 / 121 73-41

Diese Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Anmeldung zum Onlineseminar





## Anmeldung zum Online-Seminar

**„Alle ins Boot holen!“ – Teilnahme- und Veränderungsbereitschaft wecken, Motivation freisetzen!**

am 23.-24.11.2020

verbindliche Anmeldung  
bitte bis zum 23.10.2020

per Fax unter 05 11/1 21 73-37  
oder eingescannt per Mail:

[ina.samusch@jugendsozialarbeit.de](mailto:ina.samusch@jugendsozialarbeit.de)

*Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:*

---

**Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin**

---

**Einrichtung**

---

**Adresse der Einrichtung**

Jugendwerkstatt    Pro-Aktiv-Center    Anderer

---

**Tätigkeitsbereich**

Leitung    päd. Fachkraft    Integrationscoach    Anleiter/in    Andere

---

**Funktion**

---

**Tel. / Email**

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 Euro bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:

Katholische Jugendsozialarbeit Nord  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN  
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort: „Alle ins Boot holen 2020“** angeben!



## Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage.  
**Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.**
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden.  
**Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, ggf. Verpflegung und Unterkunft. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.